



Energiepolitik

Aiwanger: "Großer Durchbruch für Energiewende in Bayern"

04. Juni 2019

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger sieht in den heutigen Beschlüssen des Ministerrats einen großen Durchbruch für die Energiewende in Bayern. Er erklärt: „Das Sonnenland Bayern baut das Potenzial der Sonnenenergie über mehr Photovoltaik deutlich aus. Mit Gaskraft und Kraft-Wärme-Kopplung garantieren wir die Versorgungssicherheit für den Industriestandort Bayern. Es ist ein großer Erfolg für Bayern und entlastet die Bürger in Nordbayern, dass wir P44 wegverhandeln konnten und P43 erdverkabelt wird. Auch für die Juraleitung und Pleinting-Pirach ist teilweise Erdverkabelung möglich. Beim Ostbayernring für Schwandorf und Neuensorg kämpfe ich noch für Erdkabel.“

Dr. Anton Preis, Pressesprecher

Tel.: 089 2162 2290

[anton.preis\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:anton.preis@stmwi.bayern.de)

Pressemitteilung-Nr. 165/19